

# Vorstand neu konstituiert

An der Delegiertenversammlung des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden in Stein wurde neben dem Präsidenten auch ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Der Vorstand hat sich teilweise neu konstituiert und auch in den Kommissionen gibt es kleine Veränderungen.



An seiner ersten Sitzung hat sich der Vorstand des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden (BVAR) teilweise neu konstituiert. Andreas Aemisegger aus Lutzenberg wurde an der Delegiertenversammlung in Stein als neues Vorstandsmitglied gewählt und ersetzt neu den zurückgetretenen Ernst Graf im Vorstand.

## Rochaden in den Kommissionen

Der neue Präsident Beat Brunner wird die Kommission bäuerliche Versicherungen präsidieren. Ebenso wird er in der Landwirtschaftskammer des Schweizer Bauernverbandes (SBV) und in der Kommission für Landwirtschaft AR Einsitz nehmen. Vom Vorstand wurde er als Delegierter des SBV und der Olma Genossenschaft bestimmt. Neuer Vizepräsident des BVAR ist nun Stefan Freund.



Bild: zVg.

*Priska Frischknecht, Andreas Aemisegger, Walter Zellweger, Bruno Walser, Stefan Freund, Jakob Oertle, Matthias Tobler, Beat Brunner und Aline Raschle (v.l.).*

In den Kommissionen gibt es kleinere Rochaden. Das neue Vorstandsmitglied Andreas Aemisegger übernimmt von Jakob Oertle die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und wird von seinem Vorgänger in seiner neuen Aufgabe begleitet. Jakob Oertle übernimmt von Beat Brunner das Präsidium der Kommission für Viehwirtschaft. Die bisherigen Vorstandsmitglieder behalten ihre Kommissionen.

## Neue Tarife Betriebshelferdienst

Der Betriebshelferdienst ist eine wichtige Dienstleistung und wird vorwiegend für Kurzeinsätze in An-

spruch genommen. Diese Einsätze unter 30 Tagen erfolgen zu tieferen Tagesansätzen. Diese Tagesansätze sind für den Verband nicht kostendeckend und führten in den vergangenen Jahren zu defizitären Rechnungsabschlüssen. Die Vorstände der Bauernverbände Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden haben deshalb beschlossen, auf den 1. Januar 2020 die Tarife anzupassen. Im Dezember 2019 wird jeder Landwirtschaftsbetrieb in Ausserrhoden eine aktualisierte Weisung mit den neuen Entschädigungsansätzen erhalten.

*Priska Frischknecht*

**Besuchen Sie uns auf Facebook!**

[www.facebook.com/stgallerbauer](http://www.facebook.com/stgallerbauer)

